Umfang: 1.885 Zeichen (inkl. LZ)
251 Wörter
32 Zeilen

Verantwortlich:
Andreas Schmidt
(Leiter Öffentlichkeitsarbeit/PR-Tourismus)
E-Mail: Presse@ltm-leipzig.de
Download Texte: www.leipzig.travel/presse

PRESSE-INFORMATION

(presse26/016/09.16)

"Ach du liebe Zeit!" - Neue interaktive Ausstellung im UNIKATUM Kinder- und Jugendmuseum Leipzig

Was ist Zeit? Warum vergeht sie manchmal viel zu schnell und manchmal überhaupt nicht? Und warum haben Erwachsene eigentlich ständig „keine Zeit“? Mit diesen Fragen haben sich auch die Kinderreporter der Sommerwerkstatt des UNIKATUM Kinder- und Jugendmuseums beschäftigt.

Am 20. September 2026, dem Weltkindertag, wird die neue Sonderausstellung "Ach du liebe Zeit!" eröffnet. Kinder und Erwachsene erhalten bei der Ausstellung verschiedenste Perspektiven auf die Vergangenheit, Zukunft und die Gegenwart. Die Ausstellung besteht aus drei Themenbereichen: Gesternhausen, Heuteburg und Morgenleben. An interaktiven Stationen wird Zeit nicht nur erklärt, sondern es wird zum Experimentieren, Spielen und Nachdenken aufgefordert.

Die Sonderausstellung "Ach du liebe Zeit!" ist vollständig barrierefrei und richtet sich sowohl an Kinder ab 8 Jahren als auch an Erwachsene. Tickets pro Person sind ab 8,50 Euro erhältlich, ab zwei Personen gibt es Rabatte.

Im Museumscafé mit Freisitz sind hausgebackene Kuchen und im Sommer zusätzlich Eis erhältlich. Speisen und Getränke aus dem Café können mit in das Kindermuseum genommen werden.

Hintergrund: Das UNIKATUM Kinder- und Jugendmuseum gestaltet jährlich wechselnde, interaktive Mitmachausstellungen für und mit Kindern und Erwachsenen. Es entstand 2010 durch die Initiative der freien Ausstellungskünstlerin Annegret Hänsel, deren Anliegen es ist, gesellschaftliche Zusammenhänge als „begehbare“ Bilder zu gestalten. Die temporären Ausstellungen sollen durch die Nutzung der Besucher „lebendig" werden und zur aktiven Mitgestaltung der Gesellschaft anregen. Dem Kindermuseum steht ein Förderverein zur Seite. Durch die Stadt Leipzig wird das originelle Museum seit 2019 institutionell unterstützt.

Weitere Informationen: www.kindermuseum-unikatum.de